

## TAGUNGSPROGRAMM

## Präventive Konservierung und Erhaltungsperspektiven

## Weltkulturerbe Deutschland

## Donnerstag, 23.11.06

9.30 Uhr

Begrüßung der Tagungsteilnehmer im Godehardsaal, von dort aus: **Geführte Besichtigung** zum Hildesheimer Weltkulturerbe Dom und St. Michael

- Dom und Heziloleuchter
  - Dom und Dombibliothek
  - Dom und Dom-Museum
  - St. Michael, Kirche (Hinweis: wegen der laufenden Bauarbeiten nur eingeschränkte Besichtigung möglich!) und Kreuzgang
- Ende ca. 12.00 Uhr

12.00-13.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Grußworte

- Oberbürgermeister Kurt Machens, Stadt Hildesheim
- Minister Lutz Stratmann, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Weihbischof Hans-Georg Koitz, Domdechant, Bistum Hildesheim
- Dr. Eckhart v. Vietinghoff, Präsident des Evangelisch-lutherischen Landeskirchenamtes Hannovers
- Dr. Christiane Segers-Glocke, Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege
- Prof. Dr. Martin Thren, Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen
- Prof. Dr. Michael Petzet, Präsident von ICOMOS International

## Weltkulturerbe Deutschland: Einführung, allgemeine denkmalpflegerische und juristische Aspekte

 14.00 Uhr Weltkulturerbe Deutschland: Einführung  
Michael Petzet, Ursula Schädler-Saub

 14.30 Uhr Die Welterbekonvention – rechtliche Rahmenbedingungen und Verpflichtungen  
Birgitta Ringbeck

15.00-15.30 Uhr Kaffee-Pause

 15.30 Uhr Weltkulturerbe und Umgebungsschutz: die Ausweisung von Pufferzonen  
Christoph Machat

Beiträge aus den Nachbarländern Österreich, Italien, der Schweiz und der Tschechischen Republik

 16.00 Uhr Prävention beginnt im Kopf  
Wilfried Lipp

 16.30 Uhr Weltkulturerbe Venedig – ein Blick von außen  
Wolfgang Wolters

17.00-17.15 Uhr Kaffee-Pause

 17.15 Uhr „Die Ruinen am Verfall erhalten ...“ – aktuelle Schweizer Beispiele der präventiven Konservierung  
Daniel Gutscher

 17.45 Uhr Weltkulturerbe Prag – zu den jüngsten Entwicklungen  
Josef Stulc

Moderation: Michael Petzet

18.30 Uhr Abendempfang durch die Stadt Hildesheim, Oberbürgermeister Kurt Machens, im Rathaus

20.00 Uhr Versammlung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS Großer Saal, Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim

## Freitag, 24.11.06

Beiträge zur Hildesheimer Weltkulturerbestätte Dom und St. Michael

 9.00 Uhr Der Westriegel des Hildesheimer Domes im 19. Jahrhundert – Totalverlust durch fehlenden Bauunterhalt  
Karl Bernhard Kruse

 9.30 Uhr Der Hezilo-Leuchter: eine Systemanalyse und ihre Folgen  
Norbert Bergmann

 10.00 Uhr Schätze im Gebrauch. Möglichkeiten und Grenzen der präventiven Konservierung beweglicher Ausstattungsstücke  
Michael Brandt

10.30 – 11.00 Uhr Kaffee-Pause

 11.00 Uhr Das EDV-gestützte Monitoring-Verfahren für die Bilderdecke der Hildesheimer Michaeliskirche  
Elke Behrens, Detlev Gadesmann

 11.30 Uhr Erhaltungsperspektiven für die Stuckfragmente von St. Michael in Hildesheim  
Franziska Wellner

 12.00 Uhr Weltkulturerbe Dom und St. Michael in Hildesheim – historische und städtebauliche Bedeutung des Umfeldes, Umgebungsschutz, Ausweisung von Pufferzonen  
Christoph Gerlach

Moderation: Matthias Exner

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

Beiträge zu denkmalpflegerischen und konservatorischen Fragen deutscher Welterbestätten

14.00 Uhr Kontinuierliche Beobachtung und Pflege und gezielte Dokumentation als Grundlage für die dauerhafte

 Erhaltung des Kölner Domes und seiner Ausstattung  
Barbara Schock-Werner

 14.30 Uhr Managementplan und Pufferzone für die Residenz Würzburg – Ideen für denkmalgerechte Entwicklung und nachhaltigen Schutz  
Peter Seibert

 15.00 Uhr Erhaltung und Entwicklung historischer Altstädte am Beispiel Goslar  
Berthold Burkhardt

 15.30 Uhr Was bleibt, und wie lange es bleibt, am Beispiel der Welterbestädte Lübeck, Wismar, Stralsund  
Jens Holst

16.00-16.30 Uhr Kaffee-Pause

 16.30 Uhr Erhaltungsperspektiven für Industriedenkmäler, Beispiel Eisenhütten  
Norbert Mendgen

 17.00 Uhr Gefährdungen von historischen Parks und Gärten – Anmerkungen zur aktuellen Situation  
Klaus von Krosigk

 17.30 Uhr Denkmalpflegerische Konzepte für die Berliner Museumsinsel  
Jörg Haspel

 18.00 Uhr Denkmalpflegerische Praxis am Beispiel des Neuen Museums in Berlin – Management, Planung und Baubetreuung für eine nachhaltige Konservierung  
Martin Reichert

Moderation: Giulio Marano und John Ziesemer

19.00 Uhr Abendempfang des Bischofs von Hildesheim, Norbert Trelle, im Remptor

## Samstag, 25.11.06

Präventive Konservierung in der Denkmalpflege – restauratorische und denkmalpflegerische Aspekte

 9.00 Uhr Ausbildung und präventive Konservierung: der Bachelor-Studiengang im Fachbereich Konservierung und Restaurierung der HAWK HHH  
Michael Graf von der Goltz

 9.00 Uhr Präventive Konservierung im Museum und ihre Bedeutung für die Denkmalpflege – das Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums auf der Burg Trausnitz  
Ute Hack

 10.00 Uhr Präventive Konservierungsstrategien an Denkmälern der klassischen Moderne in Dessau im Spannungsfeld von Musealisierung, Tourismus und multifunktionaler Nutzung  
Thomas Danzl

10.30- 11.00 Uhr Kaffee-Pause

 11.00 Uhr Der fleckige Himmel – Konservierung und Prävention am Beispiel der Wieskirche  
Jürgen Pirsche

 11.30 Uhr Klimatisierung von Wandmalereien in Lübecker Bürgerhäusern durch Einhausen: Resümee eines zweijährigen Forschungsprojektes aus der Sicht der Denkmalpflege  
Annegret Möhlenkamp

 12.00 Uhr Konservierung und Zugänglichkeit archäologischer Bereiche, am Beispiel der Welterbestätte Trier  
Winfried Weber

Moderation: Ursula Schädler-Saub

 Nachmittags Exkursion nach Goslar und zum Rammelsberg  
Führung durch Christine Bauer mit Norbert Burkhardt und Giulio Marano *Afahrt ca. 14.00 Uhr*. Ende der Veranstaltung ca. 18.00 Uhr.

 Zudem bietet Restaurator Uwe Schuchardt eine **detaillierte Erläuterung der Restaurierung des Hezilo-Leuchters** in der Werkstatt am Hildesheimer Dom an.

 Hinweis: Für die Teilnahme an Besichtigungen und Exkursionen wird um Anmeldung bis zum 13.11.06 über das Hornemann Institut gebeten ([www.hornemann-institut.de](http://www.hornemann-institut.de), Tel. 0 51 21 – 40 81 74).


Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Minister Lutz Stratmann, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur.